



Regierungsratsbeschluss vom 02. Mai 2017

Stationäre Spitaltarife 2017: Genehmigungen Tarifverträge betreffend die Leistungsabgeltung nach SwissDRG für akut-stationäre Behandlungen (Baserates); Mantelbericht und ergänzende Erläuterungen

P170654

1. Der Regierungsrat nimmt vom Bericht „Stationäre Spitaltarife 2017: Genehmigungen Tarifverträge betreffend die Leistungsabgeltung nach SwissDRG für akut-stationäre Behandlungen (Baserates)“ Kenntnis.
2. Der Regierungsrat genehmigt den Tarifvertrag zwischen Universitäts-Kinderspital beider Basel und Einkaufsgemeinschaft HSK AG betreffend Vergütung der akutstationären Behandlung von spitalbedürftigen Patienten in der Allgemeinen Abteilung gemäss KVG vom 20. Dezember 2016 mit Ausnahme von Art. 2 Abs. 3 Satz 1 zweiter Satzteil rückwirkend per 1. Januar 2017.
3. Der Regierungsrat genehmigt den Tarifvertrag zwischen Merian Iselin Stiftung und Einkaufsgemeinschaft HSK AG betreffend Vergütung der akutstationären Behandlung von spitalbedürftigen Patienten in der Allgemeinen Abteilung gemäss KVG vom 13. Dezember 2016 mit Ausnahme von Art. 2 Abs. 3 Satz 1 zweiter Satzteil rückwirkend per 1. Januar 2017.
4. Der Regierungsrat genehmigt den Tarifvertrag gemäss KVG (SwissDRG) betreffend Leistungsabgeltung nach SwissDRG für akut-stationäre Behandlungen gemäss KVG zwischen Bethesda Spital AG und den von tarifsuisse ag vertretenen Versicherern vom 19. Januar 2017 rückwirkend per 1. Januar 2017.
5. Der Regierungsrat genehmigt den Tarifvertrag zwischen Bethesda-Spital und Einkaufsgemeinschaft HSK AG betreffend Vergütung der akutstationären Behandlung von spitalbedürftigen Patienten in der Allgemeinen Abteilung gemäss KVG vom 12. Dezember 2016 mit Ausnahme von Art. 2 Abs. 3 Satz 1 zweiter Satzteil rückwirkend per 1. Januar 2017.
6. Der Regierungsrat genehmigt den Nachtrag zum Tarifvertrag (Nr. 10.500.1039K) betreffend Leistungsabgeltung nach SwissDRG für akut-stationäre Behandlungen gemäss KVG zwischen Schmerzlinik Basel und den von tarifsuisse ag vertretenen Versicherern rückwirkend per 1. Januar 2017.

7. Der Regierungsrat genehmigt den Nachtrag zum Tarifvertrag (Nr. 10.500.1039K) zwischen Schmerzklinik Basel und CSS Kranken-Versicherung AG betreffend Leistungsabgeltung nach SwissDRG für akut-stationäre Behandlungen gemäss KVG vom 23. Februar 2017 rückwirkend per 1. Januar 2017.
8. Der Regierungsrat genehmigt den Tarifvertrag zwischen Schmerzklinik Basel und Einkaufsgemeinschaft HSK AG betreffend Vergütung der akutstationären Behandlung von spitalbedürftigen Patienten in der Allgemeinen Abteilung gemäss KVG vom 16. Januar 2017 mit Ausnahme von Art. 2 Abs. 3 Satz 1 zweiter Satzteil rückwirkend per 1. Januar 2017.
9. Der Regierungsrat genehmigt den Tarifvertrag zwischen Interessengemeinschaft der Geburtshäuser der Schweiz (IGGH-CH®) und Einkaufsgemeinschaft HSK AG betreffend Vergütung der akutstationären Behandlung von geburtshausbedürftigen Patientinnen in der Allgemeinen Abteilung gemäss KVG vom 15. Dezember 2016 mit Ausnahme von Art. 2 Abs. 3 Satz 1 zweiter Satzteil rückwirkend per 1. Januar 2017.
10. Die Verfahrenskosten betragen pro Parteiseite der zu genehmigenden Tarifverträge Fr. 75.

Begründung

Das Gesundheitsdepartement hat die eingereichten Tarifverträge betreffend die Leistungsabgeltung für stationäre akut-somatische Behandlungen gemäss KVG geprüft und diese als grundsätzlich rechtmässig, wirtschaftlich und mit dem Gebot der Billigkeit übereinstimmend beurteilt. Folglich hat der gemäss Art. 46 Abs. 4 KVG zuständige Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt diese genehmigt.

